



Amtsblatt für Brandenburg

23. Jahrgang

Potsdam, den 13. Juni 2012

Nummer 23

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Errichtung der Graupapageien-Stiftung	871
Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung einer Anlage zur hydrothermalen Karbonisierung von Biomasse in 14974 Ludwigsfelde	872
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung einer Anlage zur Prüfung von Strahltriebwerken in 15827 Blankenfelde-Mahlow	872
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Windkraftanlage in 14913 Niederer Fläming OT Hohenseefeld	873
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen am Standort 03253 Doberlug-Kirchhain OT Trebbus	873
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)	
Widerruf der Ankündigung einer geplanten Umstufung von Teilbereichen der L 412 zur Kreisstraße	875
Verfügung der Abstufung eines Teilabschnittes der L 335 im Landkreis Märkisch-Oderland, Amtsbereich Letschin, Gemeinde Letschin	875
BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	
Eröffnungsbilanz der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald zum 1. Januar 2010	876

Inhalt	Seite
Bestätigung der Eröffnungsbilanz 2010 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	877
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	878
Insolvenzsachen	894
Güterrechtsregistersachen	895
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	895
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	895
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	896

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Errichtung der Graupapageien-Stiftung

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 25. Mai 2012

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „Graupapageien-Stiftung“ mit Sitz in Schönefeld öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes durch möglichst artgerechte Haltung von fehlgeprägten, psychisch

oder organisch kranken, ausgesetzten oder amtlich eingezogenen Graupapageien, die aus Tierschutzgründen in Scharhaltung dauerhaft untergebracht werden sollen.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 4 Absatz 1 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennung der Rechtsfähigkeit mit Urkunde vom 25. Mai 2012 erteilt.

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung einer Anlage zur
hydrothermalen Karbonisierung von Biomasse
in 14974 Ludwigsfelde**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 12. Juni 2012

Die SunCoal Industries GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 15 in 14974 Ludwigsfelde beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur hydrothermalen Karbonisierung (HTC) von Biomasse in der Stadt Ludwigsfelde, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 3, Flurstücke 27/63 und 27/65. Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung einer Prozesshalle für die Anlagentechnik zum Waschen und Vorwärmen der Biomasse, zur Schlammmentwässerung und -trocknung, zur Dampf- und Kondensatbehandlung sowie den Dampferzeuger. Neben der Prozesshalle werden der HTC-Kocher, der Kühlturm und 4 Verladesilos aufgestellt. Ebenso vorgesehen ist der Bau einer Annahme- und Lagerhalle sowie eines Verwaltungsgebäudes mit Büro- und Sozialtrakt. Die Freiflächen zwischen den Gebäuden sollen tiefbaulich erschlossen sowie Zufahrtstraßen und Parkflächen errichtet werden. Optional ist die Errichtung einer Abwasserbehandlungsanlage vorgesehen.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.1a) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 8.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Änderung einer Anlage
zur Prüfung von Strahltriebwerken
in 15827 Blankenfelde-Mahlow**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 12. Juni 2012

Die Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG, Eschenweg 11 in 15827 Blankenfelde-Mahlow beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der Anlage zur Prüfung von Strahltriebwerken in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Gemarkung Dahlewitz, Flur 5, Flurstücke 414 und 416. Das Vorhaben umfasst die Errichtung eines weiteren Prüfstandsgebäudes mit zwei baugleichen Testzellen und einer Rüsthalle (Vorbereitungshalle), Kontrollgebäuden, Betriebsräumen, Kerosinlager und Abfüllplatz sowie einer überdachten Lagerfläche und die notwendigen Infrastruktur- und Straßenbaumaßnahmen. Die Gesamtfeuerleistungswärmeleistung der Prüfstandsanlage beträgt nach der Änderung 79 MW.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 10.15 b) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 10.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begrün-

dung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer
Windkraftanlage in 14913 Niederer Fläming
OT Hohenseefeld**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 12. Juni 2012

Die Firma Windpark Hohenseefeld II GmbH & Co. KG, Kurfürstenallee 23 a in 28211 Bremen beantragt die Änderungs-genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zum Typwechsel von Enercon E70 E4 (Nabenhöhe 99 m, Rotordurchmesser 71 m, Leistung 2,3 MW) auf Vestas V90 GS (Nabenhöhe 125 m, Rotordurchmesser 90 m, Leistung 2 MW) für eine Windkraftanlage in der Gemarkung Hohenseefeld, Flur 6, Flurstück 5.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um die Änderung eines UVP-pflichtigen Vorhabens der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3e in Verbindung mit § 3c UVP) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der von der Vorhabensträgerin vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens
einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
von drei Windkraftanlagen am Standort
03253 Doberlug-Kirchhain OT Trebbus**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 12. Juni 2012

Die Firma Windpark Dübriichen-Prießen GmbH & Co. KG, Russeer Weg 149 a in 24109 Kiel beantragt die Genehmigung nach

§ 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), in der Gemarkung Trebbus der Stadt 03253 Doberlug-Kirchhain, Landkreis Elbe-Elster, Flur: 1, Flurstücke: 180, 234, 236 und 244 drei Windkraftanlagen (WKA) vom Typ VESTAS V90 zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 13 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 6. Oktober 2011 (BGBl. I S. 1986) geändert worden ist.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

**Widerruf der Ankündigung
einer geplanten Umstufung
von Teilbereichen der L 412 zur Kreisstraße**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)
Vom 14. Mai 2012

Im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 40, S. 1774, erschienen am 12. Oktober 2011, wurde eine Ankündigung des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder) vom 19. September 2011 hinsichtlich der geplanten Umstufung von Teilbereichen der L 412 zur Kreisstraße im Landkreis Oder-Spree, Amtsbereich Scharmützelsee, Gemeinden Bad Saarow, Wendisch Rietz und Reichenow bekannt gemacht.

Hiermit widerruft der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder) diese Bekanntmachung.

Im Auftrag

Andreas Schade
Niederlassungsleiter

**Verfügung der Abstufung
eines Teilabschnittes der L 335
im Landkreis Märkisch-Oderland,
Amtsbereich Letschin, Gemeinde Letschin**

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder)
Vom 16. Mai 2012

Entsprechend § 7 Absatz 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) ist eine Straße in die entsprechende Straßengruppe umzustufen, wenn sich ihre Verkehrsbedeutung auf Dauer ändert.

Gemäß § 7 in Verbindung mit § 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358), das zuletzt durch das Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl. I Nr. 24) geändert worden ist, nimmt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder) folgende Umstufung vor:

Der Teilbereich der L 335, Abschnitt 010, von Netzknoten 3352 008, km 0,000 bis Netzknoten 3352 006, km 7,700, Ortslage Letschin wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Die Gesamtlänge des zur Gemeindestraße abzustufenden Bereiches der L 335 beträgt 7,700 km.

Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Letschin.

Als Zeitpunkt der Abstufung ist der 1. Januar 2013, 0 Uhr vorgesehen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Ost, Hauptsitz Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 51, in 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Die Abstufung gilt einen Tag nach Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Im Auftrag

Andreas Schade
Niederlassungsleiter

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

Eröffnungsbilanz der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald zum 1. Januar 2010

Aktivseite	01.01.2010 in €	Passivseite	01.01.2010 in €
1. Anlagevermögen	3.676,34	1. Eigenkapital	20.282,29
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.217,98	1.1. Basis Reinvermögen	0,00
1.2. Sachanlagevermögen	458,36	1.2. Rücklagen aus Überschüssen	20.282,29
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.282,29
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	0,00	1.3. Sonderrücklage	0,00
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	0,00	1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	458,36		
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	2. Sonderposten	3.676,34
1.3. Finanzanlagevermögen	0,00	2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	3.676,34
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00	2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	2.3. Sonstige Sonderposten	0,00
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	3. Rückstellungen	5.448,09
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.045,50
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00
1.3.6. Ausleihungen	0,00	3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00	3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	0,00	3.5. sonstige Rückstellungen	1.402,59
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00	4. Verbindlichkeiten	0,00
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00	4.1. Anleihen	0,00
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00
2. Umlaufvermögen	51.199,11	4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00
2.1. Vorräte	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleitungen	0,00	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00
2.2.1.1. Gebühren	0,00	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00
2.2.1.2. Beiträge	0,00	4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00	4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00
2.2.1.4. Steuern	0,00		
2.2.1.5. Transferleistungen	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung	25.664,07
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>55.070,79</u>
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00		
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	0,00		
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	0,00		
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	0,00		
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	0,00		
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	0,00		
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00		
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00		
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	51.199,11		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	195,34		
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>55.070,79</u>		

**Bestätigung der Eröffnungsbilanz 2010
der Regionalen Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald**

Die Regionalversammlung hat mit Beschluss-Nr. 40/156/11 vom 1. Dezember 2011 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald bestätigt.

Cottbus, 21. Mai 2012

Szymanski
Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle, Gulbener Straße 24, 03046 Cottbus, aus. Um tel. Voranmeldung unter 0355 4949-2410 wird gebeten.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Versteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 26. Juli 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 7199** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Finsterwalde	24	239	Gebäude- und Freifläche Margaretenstr. 38	677 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Einfamilienhausgrundstück als Doppelhaushälfte mit ausgebautem Seitenflügel und Nebengebäuden (Bj. ca. vor 1925, WF ca. 157 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 22.06.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 34.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 63/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. Juli 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Tröbitz Blatt 356** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 133/3, Gebäude- und Freifläche, Buchhainer Str. 10, groß 728 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.02.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Im Termin am 28.09.2010 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 22/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 31. Juli 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Rahnisdorf Blatt 22** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 157/3, Gebäude- und Freifläche Dorfstraße 55, groß 1.487 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1900; Wohnfläche ca. 62 m²) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.09.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 24.000,00 EUR.

Im Termin am 26.05.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 114/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 31. Juli 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schönewalde (S) Blatt 982** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schönewalde	3	696	Gebäude- und Freifläche ungenutzt	712 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1998) und Nebengebäude, belegen Siedlungsweg 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.09.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 114.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 80/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 31. Juli 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Oelsig Blatt 240** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oelsig	2	270	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Dorfstraße	1.362 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1997 - 1998) belegen Oelsig 3.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.12.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 116.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 73/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3023** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	10	408/37	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.173 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Zweifamilienhaus mit Brandschaden und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.06.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 35/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Wildenau Blatt 185** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wildenau	2	163	Gebäude- und Freifläche Zum Park 2	1.301 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem um 1920/25 als Stallgebäude erbautes eingeschossiges Mehrzweckgebäude, ein um 1920/25 als Stallgebäude erbautes Wohnhaus mit Anbauten, einem um 1920/25 erbauter Gebäudeanteil mit ehem. Nutzung als Stall, einer um 1920/25 erbauten Hofscheune mit Überdachung sowie die Bauruine eines Stallgebäudes.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.12.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 98.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 75/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 2. August 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3593** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Doberlug-	15	402	Gebäude- und Freifläche Mittelstr., Kirchhain	310 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Unbebautes, als Lagerfläche genutztes Grundstück, Mittelstraße 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.09.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 5.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 46/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. August 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Malitschkendorf Blatt 216** eingetragene Grundstück und das im Gebäudegrundbuch von **Malitschkendorf Blatt 232** eingetragene Gebäudeeigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Malitsch- kendorf	1	153/1	Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 49	996 m ²
3	Malitsch- kendorf	1	156/3	Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 49	37 m ²

Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechts auf Flur 1, Flurstück 153/1 und 156/3, Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 49 versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus mit Nebengebäude und Garage, es könnte jedoch auch nur das Grundstück als auch die Gebäude separat erworben werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 21.12.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf:

Blatt 216: 4.650,00 EUR

Blatt 232: 77.950,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 129/10

Versteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 7. August 2012, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 357** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
9	Elsterwerda	8	287	Gebäude- und Freifläche Mühlengasse 10	1.577 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohnhaus mit Nebengebäude
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.09.2010.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 79/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 16. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Neuburxdorf Blatt 454** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuburxdorf	3	18/9		729 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (5 Wohnungen) und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.01.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 6.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 5/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnenwalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Sonnenwalde	2	405	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 12	791 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 115.600,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 24/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. August 2012, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnenwalde Blatt 1131** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Sonnenwalde	2	420	Gebäude- und Freifläche Kirchhofstr. 11	539 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Zweifamilienwohnhaus (Bj. ca. 1996/1997)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.05.2011.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5, § 85a ZVG festgesetzt auf 109.800,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 25/11

Anteil - eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 95/1, Gebäude- und Freifläche, Tannenweg 4, Größe: 582 m²

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 547, Erholungsfläche, Größe: 97 m²

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 549, Erholungsfläche, Größe: 496 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

lfd. Nr. 2: 3.100,00 EUR

lfd. Nr. 3: 100,00 EUR

lfd. Nr. 5: 500,00 EUR.

Postanschrift: Tannenweg 4, 15898 Neuzelle OT Steinsdorf für Grundstück lfd. Nr. 2

Bebauung: Grundstück lfd. Nr. 2 ist mit einem Überbau belastet

Geschäfts-Nr.: 3 K 178/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 29. August 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, folgende Grundstücke:

1. das im Grundbuch von **Kagel Blatt 382**

auf die Namen: a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

c) [REDACTED] *

- in Erbengemeinschaft -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266, Schmiedegasse 7, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 4.630 qm

2. die im Grundbuch von **Kagel Blatt 893**

auf die Namen: a) [REDACTED] *

b) [REDACTED] *

c) [REDACTED] *

- in Erbengemeinschaft -

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 267/3, Verkehrsfläche, Schmiedegasse, Größe: 194 qm

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 267/4, Erholungsfläche, Schmiedegasse, Größe: 299 qm

lfd. Nr. 5, Flur 6, Flurstück 326, Waldfläche, Schulzenweg, Größe: 12.760 qm

lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 534, Landwirtschaftsfläche, Schmiedegasse 7, Größe: 7.682 qm

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 650, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Im großen Luch, Größe: 12.928 qm

lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 651, Waldfläche, Im großen Luch, Größe: 4.709 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 11.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

1. Grundbuch von Kagel Blatt 382

- lfd. Nr. 1: 20.500,00 EUR

2. Grundbuch von Kagel Blatt 893

- lfd. Nr. 2: 600,00 EUR

- lfd. Nr. 3: 900,00 EUR

- lfd. Nr. 5: 3.800,00 EUR

- lfd. Nr. 6: 64.000,00 EUR

- lfd. Nr. 8: 5.000,00 EUR.

Im Termin am 29.02.2012 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85a Absatz 1 ZVG für die Grundstücke lfd. Nr. 1 und lfd. Nr. 6 versagt worden.

Postanschrift für Grundstück Kagel Blatt 382 lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266: Schmiedegasse 7, 15537 Grünheide OT Kagel Bebauung:

a) Grundstück Kagel Blatt 382, lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 266: Einfamilienhaus und Stallgebäude in Massivbauweise

b) Grundstück Kagel Blatt 893, lfd. Nr. 6, Flur 2, Flurstück 534: Schuppen in Massivbauweise

Geschäfts-Nr.: 3 K 191/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 5. September 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) die im Grundbuch von **Neu Golm Blatt 17**

eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 54/3, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 4 a, Größe: 346 qm

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 52/4, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 4 a, Größe: 311 qm

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 52/5, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 4 a, Größe: 184 qm

b) das im Grundbuch von **Neu Golm Blatt 311**

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 54/2, Gebäude- und Freifläche, Fürstenwalder Str. 4, Größe: 210 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilig genannte Grundbuch am 24.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

a) Grundbuch von Neu Golm Blatt 17

- lfd. Nr. 1: 125.000,00 EUR

- lfd. Nr. 2: 13.000,00 EUR

- lfd. Nr. 3: 12.000,00 EUR

b) Grundbuch von Neu Golm Blatt 311

- lfd. Nr. 2: 62.000,00 EUR.

Postanschrift: 15526 Bad Saarow OT Neu Golm, Fürstenwalder Str. 4 bzw. 4 a

Bebauung:

- a) Grundbuch von Neu Golm Blatt 17: Wohnhaus und Nebengebäude
- b) Grundbuch von Neu Golm Blatt 311: Wohnhaus
Geschäfts-Nr.: 3 K 101/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. September 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im jeweiligen Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbuch von Frankfurt (Oder), auf den Namen: [REDACTED]* eingetragene Eigentum:

- Blatt 10674

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,51/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Raum im 1. Obergeschoss, Fläche 26,8 m² (Büro), Nr. 6 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 272/2007

Verkehrswert: 16.000,00 EUR

- Blatt 10675

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,24/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Raum im 1. Obergeschoss, Fläche 26,3 m² (Büro), Nr. 7 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 281/2007

Verkehrswert: 17.500,00 EUR

- Blatt 10676

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14,24/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Raum im 1. Obergeschoss, Fläche 26,3 m² (Büro), Nr. 8 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 282/2007

Verkehrswert: 17.500,00 EUR

- Blatt 10678

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,50/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Raum im 1. Obergeschoss, Fläche 23,1 m² (Büro), Nr. 10 des Aufteilungsplanes;

für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 292/2007

Verkehrswert: 15.500,00 EUR

- Blatt 10679

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,50/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Raum im 1. Obergeschoss, Fläche 23,1 m² (Büro), Nr. 11 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 311/2007

Verkehrswert: 15.500,00 EUR

- Blatt 10682

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 61,68/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Geschoss, Wohnfläche 113,9 m², sowie dem Abstellraum im Erdgeschoss, Nr. 14 des Aufteilungsplanes; es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Dachterrasse, im Lageplan mit 14 gekennzeichnet, für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 322/2007

Verkehrswert: 83.000,00 EUR

- Blatt 10683

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 45,48/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 110, Flurstück 142/3 und Flur 110, Flurstück 142/4, Größe: 3.790 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Geschoss, Wohnfläche 84,0 m², sowie dem Abstellraum im Dachgeschoss, Nr. 15 des Aufteilungsplanes; es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Dachterrasse, im Lageplan mit 15 gekennzeichnet, für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 10669 bis 10683); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

- zugeordnetes Aktenzeichen: 3 K 331/2007

Verkehrswert: 61.000,00 EUR

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 24.04.2008 eingetragen worden.

Im Termin am 27.05.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreicherung der 5/10-Grenze gemäß § 85a ZVG jeweils versagt.

Postanschrift: Im Technologiepark 33/34, 15236 Frankfurt (Oder)

Geschäfts-Nr.: 3 K 272/07 u. a.

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 494** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 582, Grüner Winkel, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Größe 858 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 46.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.12.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Siethen, Grüner Winkel. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 391/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Osdorf Blatt 343** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 47,77/10.000 siebenundvierzigkommasiebenund-siebzig Zehntausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Osdorf, Flur 1, Flurstück 36, Gebäude- und Freifläche, Flur 1, Flurstück 28/2, Birkenhainer Ring, 9.214 m² verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen, die im Aufteilungsplan mit Nr. 94 bezeichnet sind sowie dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Aufteilungsplan T 94.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen - eingetragen in Blatt 250 bis 387 - gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Die Veräußerung des Wohnungseigentums bedarf der Zustimmung des Verwalters mit Ausnahme der Erstveräußerung und der Veräußerung in der Zwangsversteigerung und durch den Konkursverwalter.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 34.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.07.2010 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 14979 Birkenhain, Birkenhainer Ring 29 D A. Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines zweigeschossigen Mehrfamilienhauses, Wohnfläche ca. 35 m². Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 17.11.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 102/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. Juli 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2208** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Gemarkung Trebbin, Flur 2, Flurstück 365, Nuthestraße 28, 29, Gebäude- und Freifläche; Wohnen, 875 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 52.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.08.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Trebbin, Nuthestraße. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 192/07

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Juli 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kablow Blatt 98** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kablow, Flur 3, Flurstück 295, Größe 1.274 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.04.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15712 Kablow, Fontanestr. 33. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Erholungsnutzung). Das Bewertungsobjekt steht auf der Grenze zum Nachbargrundstück. Ein Nebengebäude auf dem Nachbargrundstück steht direkt an der Grenze zum Bewertungsgrundstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 72/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. Juli 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahlewitz Blatt 229** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dahlewitz, Flur 2, Flurstück 394, Gebäude- und Freifläche, Bertolt-Brecht-Straße 65, 65 a, Größe 1.160 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 206.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.06.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Dahlewitz, Bertolt-Brecht-Straße 65 und 65 a. Es ist bebaut mit zwei Einfamilienhäusern und einem Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 06.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 152/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll am

Donnerstag, 26. Juli 2012, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Saalow Blatt 87** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Saalow, Flur 2, Flurstück 187, Größe 9.784 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.01.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15838 Am Mellensee OT Saalow. Es ist unbebaut und wird als Ackerfläche genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 265/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. August 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 846** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Blankenfelde, Flur 6, Flurstück 292, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grimmels-hausenstr. 29, Größe 815 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 230.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.04.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15827 Blankenfelde, Grimmels-hausenstr. 29. Es ist bebaut mit Einfamilienhaus mit Garage. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 66/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. August 2012, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5456** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 17, Flurstück 40, Größe 738 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.05.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Neue Baruther Straße 5 in 14943 Luckenwalde. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 20.12.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 162/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 530** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zernsdorf, Flur 1, Flurstück 101, Unland, Mittelstraße 72, Größe 860 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 39.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.03.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15712 Königs Wusterhausen OT Zernsdorf, Mittelstraße 72. Es ist bebaut mit Wochenendhaus und Nebengebäude. Das Grundstück ist zum Wertermittlungsstichtag verpachtet. Die Baulichkeiten sind Eigentum des Pächters, unterliegen nicht der Beschlagnahme und werden nicht versteigert. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 52/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Nunsdorf Blatt 273** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nunsdorf, Flur 1, Flurstück 183, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dorfstraße 25, Größe 3.830 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.11.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Nunsdorf, Dorfstraße 25. Es ist bebaut mit Einfamilienhaus mit Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 271/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. September 2012, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 813** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 273, Bahnhofstraße 1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe 1.011 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 82.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.05.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager, Bahnhofstr. 1. Es ist bebaut mit einem voll unterkellerten Zweifamilienwohnhaus, Bauj. ca. 1926, teilweise eigengenutzt, teilweise vermietet, einem Nebengebäude, welches teilweise zu Wohnzwecke um- und ausgebaut wurde, einer Garage u. einem Carport. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 216/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 14. September 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 258/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Schützenstraße 7, Größe 838 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 258/2, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Schützenstraße 7, Größe 1.180 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 767, Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 7, 7 a, Größe 969 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 768, Gebäude- und Freifläche, Schützenstraße 7 a, Größe 1.754 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 350.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf Flurstück: 258/1: 139.400,00 EUR, 258/2: 47.200,00 EUR, 767 und 768: 163.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.04.2011 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14943 Luckenwalde, Schützenstr. 7, 7 a. Sie sind bebaut mit einem Geschäftsgebäude, Bj. 1976, Umbau ca. 1993, in welchem ein Lebensmitteldiscounter und Einzelhandelsgeschäfte untergebracht sind. Es besteht erheblicher Unterhaltungsschaden.

Weiterhin befindet sich ein Lager- und Produktionsgebäude auf den Grundstücken, Bj. ca. 1976. Dort befanden sich eine Wäscherei und eine chemische Reinigung mit ihren technischen Anlagen. Das Lager- und Produktionsgebäude verfügt über eine Nutzfläche von insgesamt 545 m², ist komplett ungenutzt und steht leer.

Die Gebäude sind ohne Berücksichtigung der internen Grundstücksgrenzen errichtet worden, somit bestehen „innere“ Überbauten. Lt. Gutachten bilden alle Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 37/11

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 15. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 522** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2		5	218	Gebäude- und Freifläche Berliner Str. 19	884 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Dreifamilienwohnhaus (Baujahr 1903) und Nebengebäuden (diversen Schuppen, Gartenlaube und Garage) in 16540 Hohen Neuendorf, Berliner Straße 19, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 104.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 271/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Seelübbe Blatt 132** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2		2	88	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Igelpfuhl, Das Uckerfeld	145.924 m ²
2		1	226	Verkehrsfläche, Am Seelübber See	485 m ²
2		1	250	Landwirtschaftsfläche, Seelübber See	6.690 m ²
2		1	227	Verkehrsfläche, Am Seelübber See	31 m ²
2		1	251	Landwirtschaftsfläche, Die Moddergärten	3.646 m ²

gemäß Gutachten: Ackerland und andere Flächen in 17291 Prenzlau, in der Nähe der Ortschaft Seelübbe im Landkreis Uckermark,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 312/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. August 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 3396** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	4	217	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Verkehrsfläche, Weg Am Grünen Weg 1 a	952 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 16775 Gransee, Am Grünen Weg 1 a, bebaut mit einem Einfamilienhaus

(Bj. 2001/02, Wfl. ca. 130 m²) und einem Nebengebäude (Nutzfl. ca. 32 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert einschließlich Zubehör wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Der Wert des Zubehörs wurde daneben auf 1.000,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr.: 7 K 150/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 4. September 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bantikow Blatt 43** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
7	Bantikow	1	387	Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 61	2.911 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Dorfstraße 61 in 16868 Bantikow, bebaut mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus und einer Garage

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 379/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 5. September 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Oranienburg Blatt 11828 bis 11830, 11832, 11835, 11839 - 11841 und 11847** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 11828

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	392	Thaerstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	37 m ²

Blatt 11829

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	393	Thaerstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	343 m ²

Blatt 11830

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	395	Thaerstraße, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	375 m ²

Blatt 11832

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	397	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	375 m ²

Blatt 11835

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	400	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	19 m ²

Blatt 11839

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	404	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	459 m ²

Blatt 11840

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	405	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	383 m ²

Blatt 11841

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	406	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	379 m ²

Blatt 11847

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	412	Thaerstraße Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	17 m ²

gemäß Gutachten: unbebaute Grundstücke des B-Plangebietes 36.1 in 16515 Oranienburg, Thaerstraße versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG beträgt insgesamt 162.880,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 392 auf 648,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 393 auf 24.010,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 395 auf 26.250,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 397 auf 26.250,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 400 auf 133,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 404 auf 32.130,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 405 auf 26.810,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 406 auf 26.530,00 EUR
- für das Grundstück Flur 5 Flurstück 412 auf 119,00 EUR

Bezüglich des Grundstücks Flur 5 Flurstück 405 (Grundbuch von Oranienburg Blatt 11840) ist der Zuschlag im vorangegangenen Termin versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 2/08

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Mörz Blatt 158** eingetragene Grundstückseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 349, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Dorfstraße 15, 3.769 m² groß,

lfd. Nr. 3, Flur 4, Flurstück 346, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstraße 15, 731 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Grundstück mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 1896, Stall- und Scheunengebäuden. Sanierungsarbeiten in den Jahren 1992, 1994 und 1998 sowie 2003. Die Wohnfläche beträgt ca. 255 m², die Nutzfläche ca. 57 m² und verteilt sich auf Kellergeschoss, Erdgeschoss (Flur/Treppenhaus, drei Zimmer Wohnküche, Bad, WC, Vorratsraum und Waschküche) und Obergeschoss (Flur/Treppenhaus, vier Zimmer, Bad, nicht ausgebautem Raum). Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 220.000,00 EUR. (Es entfallen auf lfd. Nr. 2 183.000,00 EUR und auf lfd. Nr. 3 37.000,00 EUR.)

AZ: 2 K 276/11

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Brieselang Blatt 4167** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 382/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Fichtestraße, 1.040 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Wohnhaus, im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet postalisch: Fichtestraße 45 in Brieselang

versteigert werden.

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte in Massivbau, nicht unterkellert, mit Carport, Baujahr 1998, auf einem Grundstück, welches mit 2 Doppelhäusern bebaut ist, wobei jede Haushälfte 1/4 Miteigentumsanteil an der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) hat. Die Haushälfte ist aufgeteilt in Diele, Gäste-WC, Abstellraum, Küche und Wohnzimmer im Erdgeschoss und Flur, Bad, Schlafzimmer sowie zwei weitere Zimmer (Kinderzimmer/Arbeitszimmer) im Dachgeschoss. Die Wohnfläche beträgt ca. 96 m². Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr. Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 160.000,00 EUR.

Im Termin am 23.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 349/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Erbbaugrundbuch von **Golm Blatt 2289** eingetragene Erbaurecht an dem im Grundbuch von Golm Blatt 1252 Bestandsverzeichnis Nr. 2 gebuchten Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 29/3, Gebäude- und Freifläche, Reicherbergstr. 33 b, Größe: 626 m² dort eingetragen in Abteilung II Nr. 4, auf die Dauer von 90 Jahren, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 125.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.09.2011 eingetragen worden.

Das Erbbaugrundstück Reiherbergstr. 33 b in 14476 Potsdam OT Golm ist mit einem Einfamilienhaus mit Gaststätte bebaut (Bj. ca. 1983, Wfl. ca. 142 m², Nbfl. ca. 119 m², Gaststätteninventar wird nicht mitversteigert.)

AZ: 2 K 229/11

Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. August 2012, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 3409** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 92, Landwirtschaftsfläche, Lichterfelder Allee 90, Größe: 1.169 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist unbebaut, verwildert und ohne Nutzung, laut Flächennutzungsplan 2004 als Wohnbaufläche dargestellt.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.06.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 170.000,00 EUR.

Im Termin am 03.04.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 174/11

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. August 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch

von **Teltow Blatt 3410** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teltow, Flur 4, Flurstück 93, Gartenland, An der Philipp-Müller-Allee, groß: 832 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 128.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. Juni 2011 eingetragen worden.

Das Grundstück mit der postalischen Bezeichnung 14513 Teltow, Lichterfelder Allee 88, ist mit einigen Sträuchern und größeren Laubbäumen bewachsen (verwildert).

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan (Stand: 2004) ist es als Wohnbaufläche dargestellt.

Im Termin am 3. April 2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Az: 2 K 175/11

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 9. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 2100** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 102, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Torstraße 177, groß: 795 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus, teilweise unterkellert, mit Erd- und Obergeschoss sowie nicht ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1910. Instandsetzungen/Teilmodernisierungen fanden 1975 bis 1980 statt, Neueindeckung Dach und Fassadengestaltung 2005. Das Gebäude besteht aus Eckgebäude und Hofgebäude. Die Summe der Wohnfläche beträgt ca. 322 m², aufgeteilt auf 6 Zweifamilien- und Dreifamilienwohnungen mit einer Wohnfläche von je 37 m² bis 75 m². Es besteht ein Überbau vom Nachbargrundstück Flurstück 101, Torstraße 13 und 14 auf das Versteigerungsobjekt. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 222.000,00 EUR.

AZ: 2 K 81-1/10

Teilungsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Donnerstag, 9. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 4374** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 15, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche, Eisenbahnstr. 112, groß: 716 m²,
 lfd. Nr. 2, Flur 15, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche, Kesselgrundstr., groß: 315 m²,
 lfd. Nr. 3, Flur 15, Flurstück 309, Gebäude- und Freifläche, Kesselgrundstr., groß: 286 m²,
 lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 310, Gebäude- und Freifläche, Gemarkung Werder (Havel), groß: 10 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus, bestehend aus den Gebäudeteilen Vorderhaus (unterkellert, Erd- und zwei Obergeschosse, teilweise ausgebauter Dachgeschoss), nördlicher Anbau (unterkellert, Erd- und Obergeschoss), östlicher Seitenflügel (Erd- und zwei Obergeschosse) und westlicher Seitenflügel (Erd- und Obergeschoss). Baujahr ist ca. 1906. Instandsetzungen/Teilmodernisierungen fanden nicht statt. Die Summe der Wohnfläche beträgt ca. 1.022 m², aufgeteilt auf 14 Wohnungen, zwei Gewerbeeinheiten und dem Seitenflügel. Es bestehen Überbauten des Versteigerungsobjekts auf die Nachbargrundstücke (Flurstück 311 und 301). Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 93.000,00 EUR. (Hierbei entfallen auf: lfd. Nr. 1: 50.200,00 EUR, lfd. Nr. 2: 22.100,00 EUR, lfd. Nr. 3: 20.000,00 EUR, lfd. Nr. 4: 700,00 EUR.)
 AZ: 2 K 81-2/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. August 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 2647** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Bornim, Flur 5, Flurstück 1212, Gebäude- und Freifläche, Rückertstraße 5, Größe: 1.553 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Rückertstr. 5 in 14469 Potsdam ist mit einem Dreifamilienhaus (ca. 1910 erbaut, Rekonstruktionen 2004/2005; Instandhaltungsrückstau/Schäden/Mängel; etwa 309 m² Wohn- und 170 m² Nebenflächen; beide Erdgeschosswohnungen vermietet, Dachgeschoss eigen genutzt) und einer Garage/einem Schuppen bebaut.

Die drei Einbauküchen werden mitversteigert und sind deshalb mit zusammen 6.500,00 EUR im Verkehrswert enthalten. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 230.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14.10.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 302/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 15. August 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 21096** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 1.464/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 29, Flurstücke 178, Gebäude- und Freifläche, Altstädtische Fischerstraße 24, 25, Größe: 791 m², 126, Gebäude- und Freifläche, Altstädtische Fischerstraße 24, 25, Größe: 7 m², 127, Gebäude- und Freifläche, Altstädtische Fischerstraße 24, 25, Größe: 2 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss und einem Kellerraum im Kellergeschoss, jeweils Nr. 1 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Die vermietete Eigentumswohnung Nr. 1 liegt im Erd- und 1. Obergeschoss des Mehrfamilienhauses Altstädtische Fischerstr. 24 in 14770 Brandenburg an der Havel. Der Gutachter hat die Errichtung des Gebäudes auf 1800 und die Modernisierung auf 2005 geschätzt. Die Wohnung verfügt über vier Zimmer, Küche, Bad, WC, zwei Flure, Diele und Terrasse mit zus. etwa 123 m² und einen Kellerraum. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 150.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.12.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 342/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Friesack Blatt 2171** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Flur 14, Flurstück 337, Landwirtschaftsfläche, Ortsteil Briesen, Größe: 12.570 m²

versteigert werden.

Bei dem Grundstück handelt es sich größtenteils um eine unerschlossene Landwirtschaftsfläche, bis auf die Zuwegungen, Radweg und Fahrweg. Eine Teilfläche soll als Radweg ausgebaut werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.11.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 12.100,00 EUR.

AZ: 2 K 324/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2012, 12:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 5792** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 98, Flurstück 99, Gebäude- und Freifläche, Thüringer Str. 84. Größe: 1.399 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Nebenhaus bebaut mit einer insgesamt Wohnfläche von ca. 161 m². Das Wohnhaus Baujahr ca. 1930 mit Modernisierung ca. 1995 verfügt über Erd-, Keller- und Dachgeschoss ohne ausgebautem Spitzboden (Wfl. hier ca. 108 m²), das Nebengebäude, fertig gestellt 2005, über ein Erdgeschoss (Wfl. hier ca. 53 m²). Darüber hinaus befinden sich eine Garage (Baujahr 1985), ein Carport (Baujahr 2000) und ein Gartenbungalow (Baujahr 2005) auf dem Grundstück. Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.11.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 156.000,00 EUR.

AZ: 2 K 290/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. August 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Markee Blatt 446** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Markee, Flur 11

Flurstücke	Wirtschaftsart und Lage	Größen in m ²
43/6	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße	737
30/1		439
30/2		110
45/1		28
45/2		60

versteigert werden.

Das aus den fünf Flurstücken bestehende Grundstück Markauer Hauptstraße 14 in 14641 Nauen Ortsteil Markee ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr geschätzt auf 1910, nach Angabe der Eigentümerin 1997 komplett modernisiert, kleinere Bauschäden, Wohnfläche etwa 185 m²) und einem Garagenanbau (stark vernachlässigter Zustand) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Ergänzungs-Gutachten vom 27.04.2012 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 128.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.11.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 350/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2012, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 12460** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 92, Flurstück 334/3, Gebäude- und Freifläche, Ziesarer Landstraße 159 H, Größe: 367 m²

versteigert werden.

Auf dem Gartengrundstück befindet sich ein Gartenhaus (Bohlenblockhaus für die Sommernutzung - Baujahr 1993) mit einer Nutzfläche von ca. 26 m² mit Anbau für den Trinkwasseranschlussschacht und 2 Holzgeräteschuppen. Das Grundstück ist gelegen im Baugebiet.

Der Teilungsversteigerungsvermerk wurde am 12.12.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

AZ: 2 K 339/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brielow Blatt 428** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 134/14, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Eichenweg 7, 980 m² groß

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Bungalow mit Anbau, Baujahr Anfang der 80er Jahre, Aus- und Umbau 2002. Die Wohnfläche beträgt ca. 50 m², kein Keller. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.02.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 55.000,00 EUR.

AZ: 2 K 36/10

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2012, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Friesack Blatt 2637** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friesack, Flur 11, Flurstück 112/1, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 53, 1.154 m² groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Eckgrundstück im Innenbereich von Friesack, welches mit einem Mehrfamilienwohnhaus, einem

Anbau und einem Nebengebäude bebaut ist. Das Wohnhaus, Baujahr ca. 1900, 2 Etagen, Keller- und Dachgeschoss, Bruttogrundfläche ca. 1.300 m², Leerstand seit 7 Jahren, ist verwahrlost. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 50.000,00 EUR.

Im Termin am 27.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 376/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2012, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Priort Blatt 391** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Priort, Flur 3, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Priorter Dorfstr. 38, groß: 5.046 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 260.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.11.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück Priorter Dorfstraße 38 in 14641 Wustermark OT Priort ist mit einem Zweifamilienhaus und Nebengebäude bebaut (Bj. ca. 2001, Wfl. ca. 372 m²).

AZ: 2 K 329/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. August 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 4849** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem

80,80/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teltow, Flur 18,

Flurstücke	Wirtschaftsart und Lage	Größen in m ²
57/3	Gebäude- und Freifläche, Am Striewitzweg	179
58/1	Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 5 A, 5 B	213
58/4	Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 6 A	1.024
58/6	Gebäude- und Freifläche, Verlängerter Striewitzweg 6 B, 6 C	1.035
59/6	Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 5 A, 5 B	84
59/7	Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 5 A, 5 B, 7 B, 7 C	854
62/3	Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 7 A, 7 B, 7 C	1.279

Flurstücke	Wirtschaftsart und Lage	Größen in m ²
63/10	Gebäude- und Freifläche, An der Oderstraße	34
63/11	Gebäude- und Freifläche, Nuthestraße 5 A, 5 B, 7 B, 7 C	1.220
67/5	Gebäude- und Freifläche, An der Oderstraße	15

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 14 und den Sondernutzungsrechten an dem Kellerraum Nr. 14 und dem Kfz-Einstellplatz Nr. 74, jeweils des Aufteilungsplans,

versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 14 liegt im 2. Obergeschoss Mitte in dem 24-Familienhaus F in der Nuthestraße 5 A in 14513 Teltow („Wohnpark Teltow“, Baujahr 1994, dreigeschossig zuzüglich Dach). Die - vermietete - Wohnung verfügt über zwei Zimmer, Diele, Küche, Bad/WC und Balkon mit zus. laut Angabe etwa 50 m² Wohnfläche und über den Kellerraum Nr. 14 und den Kfz-Einstellplatz Nr. 74. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 66.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.12.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 387/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 22. August 2012, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die im Grundbuch von **Reetz Blatt 1064** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Reetz, Flur 1,

lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte in EUR
1	280	Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen; Zerbster Straße 21	1.190	36.500
2	281	Gebäude- und Freifläche, Zerbster Straße 21	11	100
Insgesamt			1.201	36.600

versteigert werden.

Das Flurstück 280 mit der Anschrift Zerbster Straße 21 in 14827 Wiesenburg/Mark Ortsteil Reetz ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr mit 1900 und Umbau mit 1965 bis 1975 angeben; Reparaturrückstau; etwa 119 m² Wohnfläche) mit Veranda, einem Küchen- und Badanbau und einer Stallscheune bebaut. Das Flurstück 281 ist unbebaut und bildet mit dem Flurstück 280 eine wirtschaftliche Einheit.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 28.09.2009 und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.03.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 92/12

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 23. August 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Premnitz** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, bestehend aus den Miteigentumsanteilen an den Grundstücken Gemarkung Premnitz

- I. Flur 1, Flurstück 987, Verkehrsfläche, Heinrich-Heine-Str., 48 m²
 - II. Flur 1, Flurstück 988, Gebäude- und Freifläche, Gerhard-Hauptmann-Str. 2, 2 a, 2 b, 4.676 m²
- eingetragen wie folgt:

I. Grundbuch von Premnitz Blatt 1184

165/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sonder Eigentum zu Wohnzwecken (Wohnungseigentum) an der Wohnung gelegen im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 31 bezeichnet, unter Einschluss eines Abstellraumes gelegen auf dem Dachboden mit Nr. 31 des Aufteilungsplanes bezeichnet und Sondernutzungsrecht an dem Balkon zur Wohnung Nr. 31

II. Grundbuch von Premnitz Blatt 1187

187/10.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum zu Wohnzwecken (Wohnungseigentum) an der Wohnung gelegen im Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 34 bezeichnet, unter Einschluss eines Abstellraumes gelegen auf dem Dachboden mit Nr. 34 des Aufteilungsplanes bezeichnet und Sondernutzungsrecht an dem Balkon zur Wohnung Nr. 34

versteigert werden.

Die Wohnung Nr. 31 befindet sich im Dachgeschoss eines voll unterkellerten 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses, Baujahr 1996, besteht aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Flur, Kammer und Balkon und ist rund 75 m² groß. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Die Wohnung Nr. 34 befindet sich im Dachgeschoss eines voll unterkellerten 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshauses, Baujahr 1996, besteht aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Flur, Kammer und Balkon und ist rund 88 m² groß. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 169.000,00 EUR (Hierbei entfallen auf die Wohnung Nr. 31 80.000,00 EUR und auf die Wohnung Nr. 34 89.000,00 EUR.)

Im Termin am 06.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil sowohl das jeweils abgegebene Meistgebot auf die Wohnungen 31 und 34 als auch das auf das Gesamtausgebot abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 376/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2012, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Pausin Blatt 681** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Pausin, Flur 10, Flurstück 106/1, Gebäude- und Freifläche, Chausseestraße, Größe: 899 m² versteigert werden.

Das Grundstück Chausseestraße 39 in 14621 Schönwalde-Glien Ortsteil Pausin ist mit einem leer stehenden, abbruchreifen Einfamilienhaus bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (eine Innenbesichtigung wurde nicht ermöglicht).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 15.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.01.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 250/11

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 11. Juli 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Werchow Blatt 46** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Werchow

Flur 1, Flurstück 418, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 22, 1.375 m²,

Flur 1, Flurstück 419, Gebäude- und Freifläche, zu Bahnhofstraße 22, 215 m²

versteigert werden.

Bebauung: zweigeschossiges Wohnhaus, modernisiert ca. 1975; teilweise unterkellert, Dachgeschoss nicht ausgebaut; Wohnfläche (2 WE) ca. 148 m²; Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 81.000,00 EUR.

Davon entfallen 80.500,00 EUR auf das Flurstück 418 und 500,00 EUR auf das Flurstück 419.

Im Termin am 23.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 34/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 27. August 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 362** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Großbräschen, Flur 1, Flurstück 677, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.269 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Frankfurter Straße 15 a

Bebauung: ehemaliges Wohnhaus (Abriss) mit Garage und Lagergebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 79/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 17. September 2012, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ortrand Blatt 880** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ortrand, Flur 2, Flurstück 443/44, Gebäude- und Freifläche, Großenhainer Straße 7, 358 m² groß, versteigert werden.

Lage: 01990 Ortrand, Großenhainer Straße 7

Bebauung: Mehrfamilienhaus (5 Wohneinheiten, Leerstand, sanierungsbedürftig)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 80/11

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2012, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 6678** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Senftenberg, Flur 1, Flurstück 375, Unland, Am Hubschrauberlandeplatz, Ackerstraße, 8.000 m² groß versteigert werden.

Lage: 01968 Senftenberg, Ackerstraße, Am Hubschrauberlandeplatz

Bebauung: Lagerhalle, Lagerplatz für Altreifen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 69/11

Amtsgericht Strausberg

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 30. Juli 2012, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 1795** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 13, Flurstück 49, Gebäude- und Freifläche, Am Park 15, Größe 1.010 m²

laut Gutachten vom 25.01.2012:

bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1970, Massivbau, voll unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, Terrasse, Garage, Wohnfläche ca. 107 m², Nutzfläche (Keller, Garage) ca. 75 m², renovierungsbedürftig, Feuchtigkeit im Keller

Lage: 16259 Bad Freienwalde, Am Schlosspark 15 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 79.000,00 EUR.

AZ: 3 K 434/10

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 31. Juli 2012, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Lichtenow Blatt 525** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lichtenow, Flur 2, Flurstück 714, Gebäude- und Freifläche, Siedlerstr. 7, Größe 1.844 m²

laut Gutachten: bebaut mit 2 Wohngebäuden und 1 Werkstattanbau; Wohngebäude 1: EFH (Siedlungshaus), Bj. um 1950, Wohnfläche geschätzt ca. 201 m²

Wohngebäude 2: EFH (Flachbau), Bj. Anfang 1980, Nutzfläche geschätzt ca. 74 m²

Werkstattanbau (ehem. Lkw-Doppelgarage): Bj. Anfang 1980, Nutzfläche geschätzt ca. 72 m²

Wohngebäude 1 und Anbauten stehen lt. Eigentümer unvermietet leer; Wohngebäude 2 ist offensichtlich bewohnt, Mietvertrag wurde nicht vorgelegt.

Lage: 15345 Rüdersdorf OT Lichtenow, Siedler Str. 7 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2011 bezüglich des 1/2 Miteigentumsanteils zu b) und am 02.02.2012 bezüglich des 1/2 Miteigentumsanteils zu a) - bezogen auf die Eigentümereintragung lt. Grundbuch - eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 8.000,00 EUR.

AZ: 3 K 467/11

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.

Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal „<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>“ abrufbar.

Güterrechtsregistersachen

Amtsgericht Oranienburg

GR 248

Franz Groffmann, geb. am 17.05.1949, und Marina Efimenko, geb. am 24.05.1962, beide wohnhaft: Brieseallee 5, 16547 Birkenwerder. Durch Vertrag vom 28.09.2011 wurde Güter-

trennung vereinbart und die Verpflichtungsbefugnis gemäß § 1357 BGB wurde ausgeschlossen. Eingetragen am 19.04.2012.

Amtsgericht Potsdam

GR 364 - 15.05.2012 - Eheleute Giga Lordkipanidze und Ulrike Graalfs-Lordkipanidze, Potsdam. Durch Ehevertrag vom 11.07.2011 ist Gütertrennung vereinbart.

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis von Herrn **Ingolf Hass** (Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg), Dienstausweisnummer: **153687**, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Verwaltungsoberinspektorin/Verwaltungsoberinspektor bzw. Hauptsachbearbeiterin i. S./Hauptsachbearbeiter i. S. - Personalbearbeitung/Versorgung im Team Personalservices -

Besoldungsgruppe: A 10, Entgeltgruppe 9 (Vergütungsgruppe IV b BAT-TgDRV)

Besetzbar: zum nächstmöglichen Termin am Standort Berlin

Kennzahl: 13/10/2012

Arbeitsgebiet:

Bearbeitung von Personalangelegenheiten, insbesondere das Fertigen von Arbeitsverträgen und nachträglichen Nebenabreden, Feststellung der Eingruppierung, Festsetzen der Beschäftigungszeiten sowie des Jubiläums- und Besoldungsdienstalters, Bearbeitung von Vorgängen im Zusammenhang mit der Ernennung von Beamten, von Anträgen auf Kostenerstattung für Bildschirmarbeitsbrillen, von Anträgen auf Elternzeit, Sonderur-

laub, sonstigen Freistellungen, Telearbeit sowie Teilzeitbeschäftigung und Vorgängen bezüglich der Abordnung, Versetzung sowie Beendigung von Arbeits- bzw. Beamtenverhältnissen. Bearbeitung von Angelegenheiten nach dem Beamtenversorgungsgesetz und der VVA sowie auch die Fertigung von Vorlagen an den Personalausschuss und/oder den Vorstand der DRV Berlin-Brandenburg sowie anderer Entscheidungsvorlagen in Personaleinsatzangelegenheiten.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der DRV Berlin-Brandenburg (APOgehD DRVBlN-BrdB) oder vergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse des Beamten-, Tarif-, Arbeits-, Besoldungs-, Laufbahn- und Beamtenversorgungsrechts, des Personalvertretungs- und Landesgleichstellungsgesetzes Brandenburg und des SGB IX. Kenntnisse des BeamtVG, BGB, SGB, DA-GO, VwGO und VwVfG. Sicherer Umgang mit den MS-Office Standardanwendungen oder vergleichbaren Programmen. Wünschenswert sind Kenntnisse im Umgang mit Personaldatenabrechnungs- und -verwaltungssystemen.

Außerfachliche Anforderungen:

Hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft. Lernbereitschaft und Lernfähigkeit. Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und strukturiertes Arbeiten, persönliche Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft sowie Kritik- und Konfliktfähigkeit. Kommunikationsfähigkeit.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen werden gebeten, ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung an die Abteilung Unternehmensentwicklung - Referat Personal -

Operative Personalentwicklung - am Standort Berlin, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Zur Gewährleistung eines zügigen und reibungslosen Auswahlverfahrens werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, die individuellen dienstlichen Abwesenheitszeiten der nächsten acht Wochen im Bewerbungsschreiben anzuzeigen.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert. Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein „Reit- und Fahrverein Roskow/Weseram e. V.“ c/o Andreas Hollberg, Klein-Kreutzer-Dorfstr. 31 in 14776 Brandenburg, eingetragen unter VR 2832 P beim Amtsgericht Potsdam, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung am 04.01.2012 aufgelöst worden.

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 14. Juni 2013 bei den nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Hollberg, Andreas
Klein-Kreutzer-Dorfstr. 31
14776 Brandenburg

Handel, Helmut
Klein-Kreutzer-Havelstr. 1
14776 Brandenburg

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzverfahren) und Ausschreibungen.